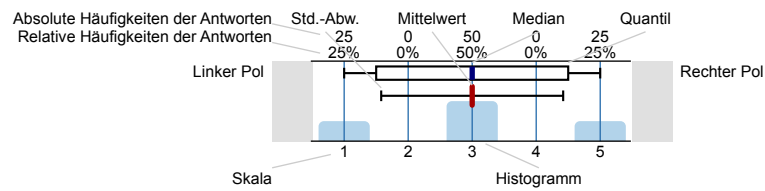


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

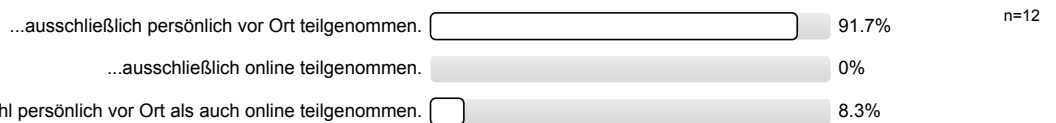
Fragestext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

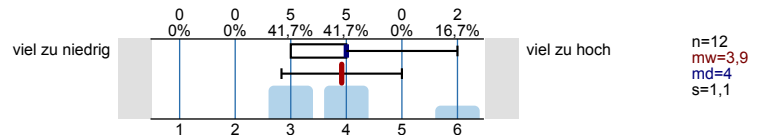
1. Art der Lehrveranstaltung

1.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung...

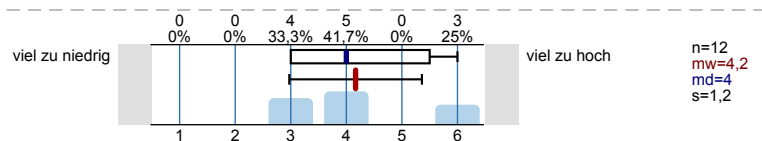


2. Einschätzung der Anforderungen

2.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...

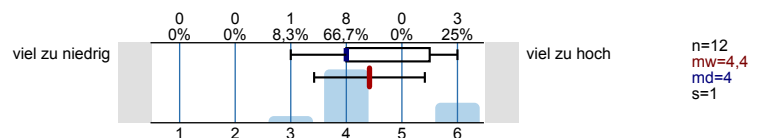


2.2) Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich...



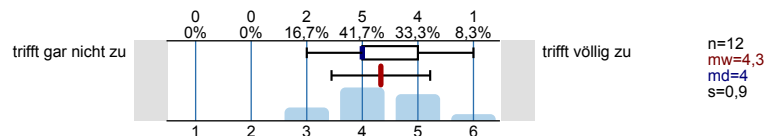
3. Workload

3.1) Der Workload, das heißt der Arbeitsaufwand für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich der Vor- und Nachbereitung, ist...



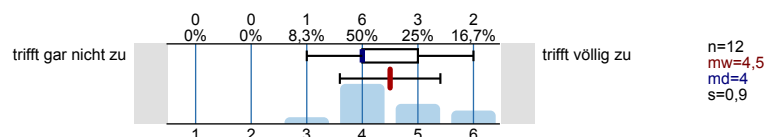
5. Klar und strukturiert darstellen

5.1) Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.

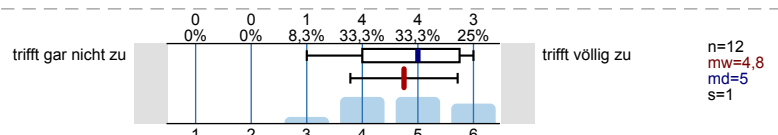


6. Verständlich erklären

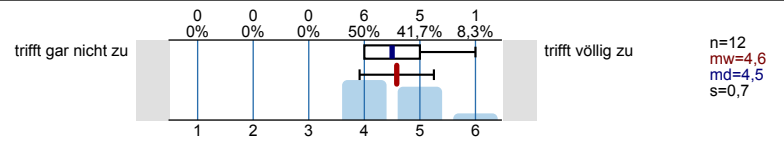
6.1) Die Lerninhalte/der Stoff werden verständlich erklärt bzw. das Selbstlernmaterial ermöglicht es, eigenständig ein gutes Verständnis zu erarbeiten.



6.2) Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lehrinhaltes beitragen.



11.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



Profillinie

Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Markus Nesselrodt

Titel der Lehrveranstaltung: Jüdisches Frankfurt Virtuell
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Einschätzung der Anforderungen

2.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=12	mw=3,9	md=4,0	s=1,1
2.2) Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=12	mw=4,2	md=4,0	s=1,2


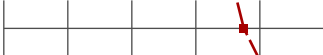
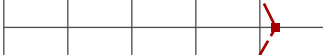
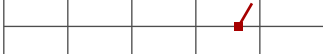
3. Workload

3.1) Der Workload, das heißt der Arbeitsaufwand für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich der Vor- und Nachbereitung, ist...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=12	mw=4,4	md=4,0	s=1,0
--	-----------------	---	--------------	------	--------	--------	-------

5. Klar und strukturiert darstellen

5.1) Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=4,3	md=4,0	s=0,9
---	---------------------	---	------------------	------	--------	--------	-------




6. Verständlich erklären

6.1) Die Lerninhalte/der Stoff werden verständlich erklärt bzw. das Selbstlernmaterial ermöglicht es, eigenständig ein gutes Verständnis zu	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=4,5	md=4,0	s=0,9
6.2) Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lehrinhaltes beitragen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=4,8	md=5,0	s=1,0
6.3) Die lehrende Person bietet den Studierenden die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen und antwortet auf Fragen hilfreich und zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=5,3	md=5,5	s=0,9
6.4) Die lehrende Person hat die Arbeitsaufträge verständlich formuliert.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=4,7	md=4,5	s=0,8

7. Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

7.1) Die lehrende Person fasst die Lerninhalte zusammen und stellt Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=5,1	md=5,0	s=0,8
--	---------------------	---	------------------	------	--------	--------	-------

8. Interesse wecken, Monotonie vermeiden

8.1) Die lehrende Person verwendet geeignete Lehr- und Lernformen (bspw. Gruppendiskussionen, Textarbeit, Vorlesung,	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=5,0	md=5,0	s=1,0
8.2) Die Lehrveranstaltung ist abwechslungsreich gestaltet.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
8.3) Die lehrende Person hat mit der Lehrveranstaltung mein Interesse an den Lerninhalten geweckt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=12	mw=5,3	md=5,5	s=0,9

9. Umgang mit technischen Schwierigkeiten

9.2) Die lehrende Person ist souverän mit den technischen Schwierigkeiten, die im Rahmen der Lehrveranstaltung aufgetreten sind, n=3 mw=5,7 md=6,0 s=0,6

trifft gar nicht zu  trifft völlig zu

10. Relevanz verdeutlichen

10.1) Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs. n=12 mw=4,8 md=5,0 s=1,0

trifft gar nicht zu  trifft völlig zu

11. Erfassung des Outputs

11.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt. n=12 mw=5,2 md=5,0 s=0,8

trifft gar nicht zu  trifft völlig zu

11.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden. n=12 mw=4,6 md=4,5 s=0,7

trifft gar nicht zu  trifft völlig zu

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Rückmeldung an die lehrende Person

4.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- - dass wir an Workshops teilnehmen konnten
- dass man mehr über jüdische Geschichte von Slubfurt erfahren konnte
- eine neue Form vom Seminar (ein Projekt)
- -die Idee des Projektes
- die Möglichkeit der Workshops und die damit verbundenen Herausforderungen, sich mit Prozessen wie der Audioproduktion oder des Webseiten-Baus auseinanderzusetzen
- Das Seminar war ziemlich abwechslungsreich gestaltet. Zu Beginn haben wir uns mit den historischen Anfängen beschäftigt, die Stadtführung hat mir sehr gut gefallen und wir hatten die Möglichkeit Workshops im Freien Radio Slubfurt und zum Aufbau einer Webseite zu besuchen. Die Arbeit innerhalb meiner Gruppe hat mir auch gut gefallen. Ich fand es auch toll, dass man mit der Zeit gesehen hat, wie sich alle Puzzlestücke zusammensetzen und man Schritt für Schritt sieht, wie sich das "Produkt" an dem man arbeitet, zusammensetzt und weiterentwickelt. Es ist toll, dass man am Ende etwas Greifbares hat, was man anderen zeigen kann. Man sieht dann an dem Endprodukt wofür man gearbeitet hat.
- Die Aufgabe war sehr interessant
- Die Idee des Seminars ist wirklich interessant und dieses Seminar war anders als die meisten Seminare, die ich bis jetzt besucht habe.
- Die praktische geschichtswissenschaftliche Arbeit hat mir sehr gefallen, wenn auch Geschichte (früher in der Schule) nicht gerade mein Lieblingsfach war. Insbesondere das Arbeiten mit Primärquellen und die eigenständige Recherche haben mir gut gefallen.
- Es war interessant eine Webseite neu zu kreieren.
- Praktische Arbeit am Thema
- Projektarbeit
Thematik
Die Aufteilung in den drei Gruppen nach Präferenz. Somit konnten wir das vertiefen, auf das wir Lust hatten.
- neue Dinge lernen
- neues Wissen aus verschiedensten Bereichen, Auseinandersetzung mit Geschichte vor Ort, klares Seminarziel von Anfang an, verschiedene Workshops, Gruppenarbeit

4.2) Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- - Zeitplanung und Aufgabenumfang (es war zu viel geplant, um es während 1 Semesters zu machen)
- Gruppenverteilung (in der Textgruppe konnte es mehr Studierende geben)
- Kommunikation zwischen Gruppen
- - etwas strukturierter zu Beginn mit der Planung beginnen, die ersten Wochen hätte man rückblickend vielleicht produktiver nutzen können oder Blocktermine statt wöchentliche Sitzungen oder generell mehr Zeit als ein Semester für das Projekt einplanen (Nicht dass die ersten Wochen nicht wichtig waren, nur hat es
- für alle etwas gedauert, richtig ins Projekt zu starten und wurde zum Ende hin etwas frustrierend
- (vielleicht wäre es anders gelaufen, wenn wir nicht 2 Sitzungen "verloren" hätten, vielleicht wäre dann mehr Pufferzeit nach hinten raus da gewesen)
- Anders zeitlich einplanen, in den ersten Stunden haben wir viel geredet und nicht so viel getan, die wichtigsten Sachen musste man dann erst am Ende tun. Für diese blieb dann sehr wenig Zeit. Das Seminar besser organisieren und zeitlich einplanen. Vielleicht so ein Seminar für 2 Semester anbieten, oder im zweiten Semester bearbeitet eine andere Gruppe noch den Audioguide, sonst ist alles zeitlich schwer zu schaffen.
- Auch wenn es zu Verzögerungen in der Gruppenarbeit kam, sollte der Zeitplan bei zukünftigen Projekten besser geplant/entzerrt werden.
- Bessere Aufteilung der Gruppen, gleiche Anzahl an Gruppenmitgliedern innerhalb der Web,-Audio,-Textgruppe
- Weniger organisatorisches in den Sitzungen besprechen mehr auf die Aufgaben an sich eingehen.
- Wir hätten mehr Zeit für die praktische Arbeit gebraucht. Es wurde am Anfang zu viel Zeit auf das besprechen der Website gelegt. Es wurde manchmal zu viel darüber gesprochen was gemacht wird, anstatt etwas zu machen. So viel Zeit außerhalb des Kurses zu finden. (4 bis 5 Stunden in den letzten Wochen) war sehr schwierig.
- Zeitmanagement (bzw. Kommunikation zwischen den Gruppen in den Wochen in denen Workshops sind)
- Zum Beispiel nach einer Woche sicherstellen, ob die Kommunikation innerhalb der Gruppen funktioniert. Ich hatte das Gefühl, dass die Text-Gruppe, obwohl es nur vier Mitglieder waren, zu Beginn überhaupt keine oder nur eine sehr schlechte Absprache

untereinander geführt hat. Dadurch wiederum haben sie am Anfang nicht so viele Fortschritte bei ihrer Arbeit gemacht, wobei sich die gesamte Arbeit der anderen Gruppen nach hinten verschoben hat, da diese von den fertigen Ergebnissen der Textgruppe zu einem gewissen Grad abhängig waren.

- früher mit der Erarbeitung des eigentlichen Projekts beginnen

4.3) Welche Elemente hätten Sie sich in der Lehrveranstaltung noch gewünscht?

- Frühzeitiges Einarbeiten in die technischen Komponenten.
- Sonst fand ich das Seminar super und es hat nichts gefehlt.
- mehr an dem Projekt arbeiten statt nur darüber zu reden was man arbeitet